

STROMNETZAUSBAU IN SCHLESWIG-HOLSTEIN SÜD-OST

Herzlich willkommen zur Infoveranstaltung



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schleswig-Holstein will im Jahr 2040 das erste klimaneutrale Industrieland sein. Das bedeutet, den Umstieg von Kohle, Öl und Gas auf Erneuerbare Energien zu bewältigen und unser Wirtschafts- und Energiesystem verantwortungsvoll zukunftsfähig zu machen. Diesen Weg gehen wir bereits. Auch dank unseres Pioniergeists beim Ausbau von Windenergie und Stromnetzen haben wir die Energiewende bei uns im Norden schon gut vorangebracht.



Damit die gesamtdeutsche Energiewende gelingt, brauchen wir jedoch auch bei uns weitere Leitungen und Umspannwerke, die den in der Nordsee und an Land erzeugten Windstrom in Regionen mit höherem Strombedarf leiten.

Diese Infrastruktur bringt Veränderungen für die Region mit sich. Wir wollen Ihnen heute einen Überblick über den Stromnetzausbau rund um den künftigen Netzknoten Sahms geben und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

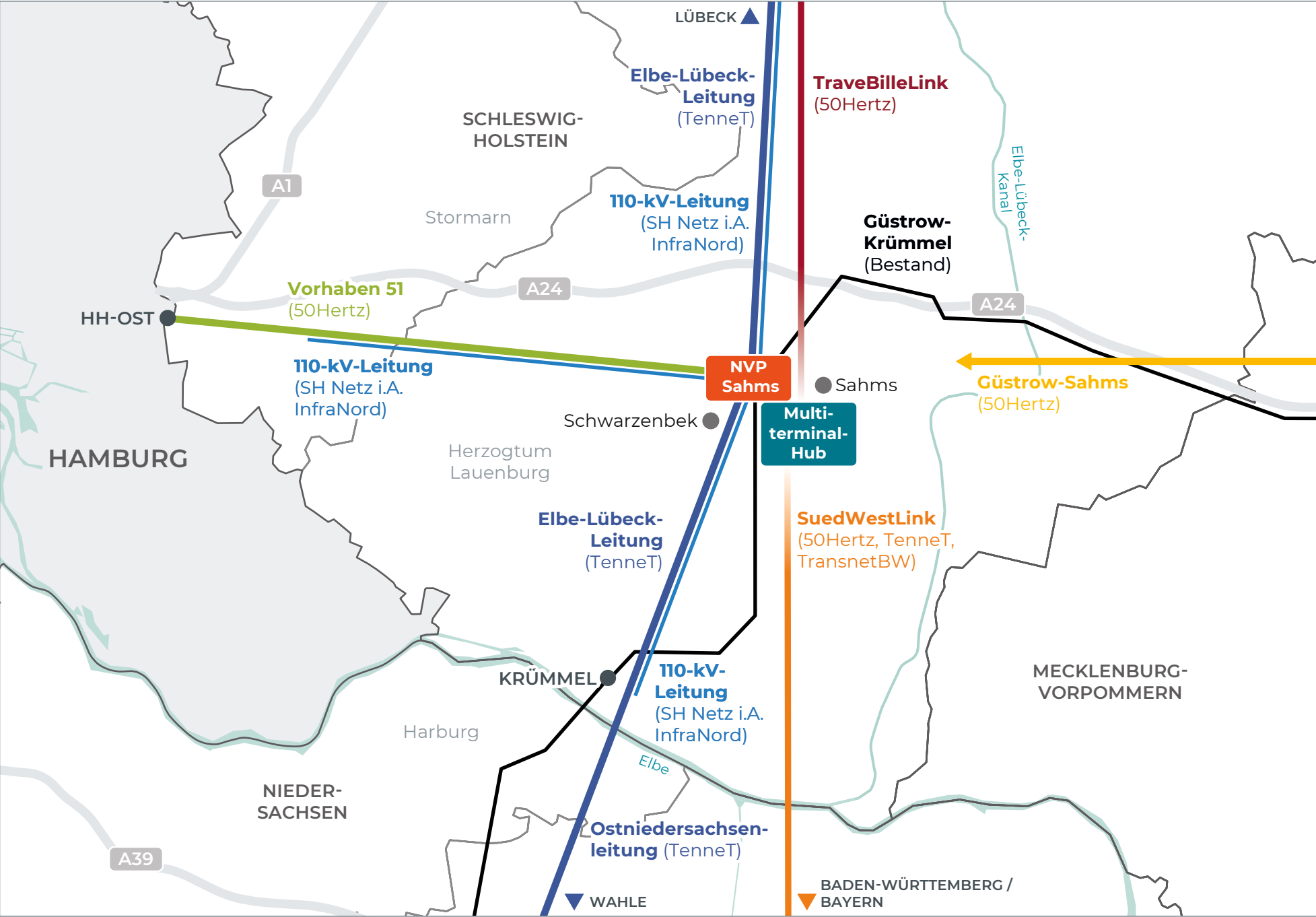
Ich freue mich auf einen guten Austausch.

Joschka Knuth

Staatssekretär

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN SH)





ENERGIEKNOTENPUNKT SAHMS: WELCHE PROJEKTE SIND DAS IM EINZELNEN?

Vorhaben	Was wird gebaut?	Vorhabenträger	Planungsstand	Behörde	Geplante Inbetriebnahme
 Netzverknüpfungspunkt (NVP) Sahms	Umspannwerk und Wechselstrom-Schaltanlage	TenneT, SH Netz i.A. InfraNord und 50Hertz	Vor dem Genehmigungsverfahren (50Hertz) bzw. im Genehmigungsverfahren (TenneT)	Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein	Voraussichtlich 2029
 Vorhaben 51	380-kV-Freileitung	50Hertz	Bundesfachplanung zur Korridorentscheidung	Bundesnetzagentur	Voraussichtlich 2031
 Elbe-Lübeck-Leitung	380-kV-Freileitung	TenneT	Planfeststellungsverfahren	Amt für Planfeststellung Energie Schleswig-Holstein	Voraussichtlich 2029
 110-kV-Leitungen	110-kV-Freileitung als 380-/110-kV-Mischgestängeleitung im Vorhaben 51 und Elbe-Lübeck-Leitung	SH Netz i.A. InfraNord	Siehe Vorhaben 51 und Elbe-Lübeck-Leitung	Siehe Vorhaben 51 und Elbe-Lübeck-Leitung	Siehe Vorhaben 51 und Elbe-Lübeck-Leitung
 TraveBilleLink	Höchstspannungs-Gleichstromleitung als Erdkabel	50Hertz	Planfeststellungsverfahren	Bundesnetzagentur	1. System im Jahr 2035 und 2. System im Jahr 2038 laut Netzentwicklungsplan 2037/45
 Multiterminal-Hub	Konverter und Gleichstrom-Schaltanlage	50Hertz	Vorplanung (Standortsuche)	Noch nicht bekannt	Siehe TraveBilleLink
 SuedWestLink	Höchstspannungs-Gleichstromleitung	50Hertz	Im Netzentwicklungsplan 2037/45 bestätigt Präferenzraum 2024 bestätigt	Bundesnetzagentur	2037 laut Netzentwicklungsplan 2037/45
 Güstrow-Krümmel	Umbeseilung auf der bestehenden Freileitung	50Hertz; Umbeseilung Sahms-Krümmel voraussichtlich durch TenneT	Vorplanung	Bundesnetzagentur	Voraussichtlich 2034
 Güstrow-Sahms	paralleler Neubau einer weiteren Freileitung	50Hertz	Vorplanung	Voraussichtlich Bundesnetzagentur	Voraussichtlich 2034

Liebe Besucherinnen und Besucher,

das Stromnetz wird in den kommenden Jahren umfassend ausgebaut, um die Energiewende voranzubringen. Ein zentraler Knotenpunkt entsteht im Süden des Kreises Herzogtum Lauenburg – rund um den Netzverknüpfungspunkt Sahms.

In Sahms verbindet ein neues Umspannwerk künftig vier Höchstspannungsleitungen. Neben der bestehenden Leitung werden neue Trassen nach Hamburg, Lübeck, Schwerin und Niedersachsen gebaut. So kann vor allem Windstrom dort eingesammelt werden, wo er entsteht, und dorthin fließen, wo er gebraucht wird – in die regionalen Verbrauchszentren.

Zusätzlich bringt das Gleichstromnetz Windenergie aus der Nordsee in die Region und weiter Richtung Süden. Gleichstrom eignet sich besonders für die verlustarme Übertragung über große Distanzen. Konverter wandeln ihn in Wechselstrom um, damit er regional verteilt werden kann. Darüber hinaus soll in der Region eine Gleichstrom-Schaltanlage errichtet werden, die mehrere Gleichstromleitungen miteinander verbindet und eine flexible Steuerung des Stromflusses ermöglicht. Zusammen mit dem Umspannwerk bilden die Konverter und die Schaltanlage ein sogenanntes Multiterminal-Hub.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen – heute und in den kommenden Jahren!

Wer macht was?

50Hertz und TenneT betreiben das überregionale Stromübertragungsnetz (220/380 Kilovolt) und transportieren Strom über große Entfernungen. **Schleswig-Holstein Netz** ist für das regionale 110-Kilovolt-Netz zuständig und betreibt in vielen Regionen in Schleswig-Holstein das Mittel- und Niederspannungsnetz.

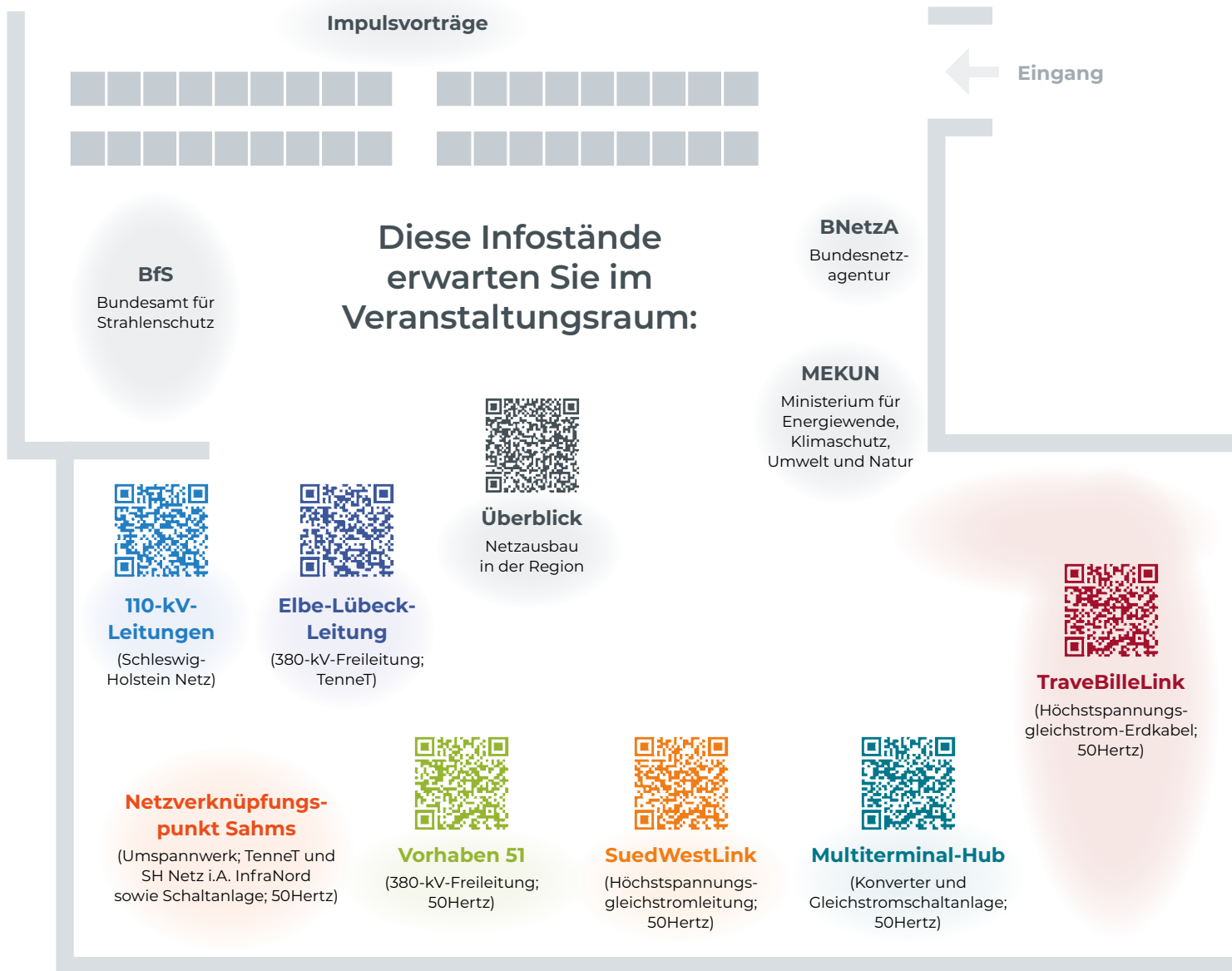
Als Vorhabenträger verantworten Netzbetreiber die Erstellung von Genehmigungsunterlagen bei Ausbauprojekten und bieten darüber hinaus informelle Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten an – wie etwa die heutige Veranstaltung. Darüber hinaus verantworten sie später den Bau.

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt länder- und grenzüberschreitende Vorhaben und organisiert formelle Beteiligungsverfahren.

Landesbehörden, z. B. das **Amt für Planfeststellung Energie (AfPE)** in Schleswig-Holstein, sind für Vorhaben innerhalb eines Bundeslandes zuständig.

Das **Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN)** Schleswig-Holstein treibt den Netzausbau gemeinsam mit Netzbetreibern und lokalen Akteurinnen und Akteuren voran – für mehr erneuerbare Energie und weniger Netzeinpässe.

Das Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder beim **Bundesamt für Strahlenschutz** steht für Strahlenschutzfragen als unabhängiger Ansprechpartner zur Verfügung.



Ablauf der Veranstaltung

18 – 19 UHR:

Impulsvorträge mit Fragerunde

- **Joschka Knuth**,
Staatssekretär (MEKUN);
Energiepolitische Hintergründe des Stromnetzausbaus für die Energiewende
- **Silvia Haufe**,
Bereichsleiterin Genehmigung & Naturschutz (50Hertz);
Überblick über die Stromnetzausbauvorhaben in Schleswig-Holstein Süd-Ost
- **Matthias Otte**,
Abteilungsleiter Netzausbau (Bundesnetzagentur);
Stand der Genehmigungsverfahren in der Zuständigkeit der Bundesnetzagentur

17:30 – 18 UHR SOWIE 19 – 20:30 UHR:

Markt mit verschiedenen Infoständen der Netzbetreiber 50Hertz, Schleswig-Holstein Netz und TenneT sowie der BNetzA, des MEKUN und des BfS

Kontakte

TraveBilleLink & Multiterminal-Hub: Julia Pohlers, +49 (0) 30 5150-6563, julia.pohlers@50hertz.com | **SuedWestLink & Vorhaben 51:** Klemens Lühr, +49 (0) 30 5150-4065, klemens.luehr@50hertz.com
Netzverknüpfungspunkt Sahms & Elbe-Lübeck-Leitung: Jan Niklas Wölfel, +49 (0) 1525 3219064, janniklas.woelfel@tennet.eu | **110-kV-Leitungen:** Marit Reimers, +49 (0) 41 06-6 29-22 60, marit.reimers@sh-netz.com

Impressum

Herausgeber: 50Hertz Transmission GmbH | Heidestraße 2 | 10557 Berlin | T +49 (0) 30 5150 0 | netzausbau@50hertz.com | [50hertz.com](https://www.50hertz.com)
 Fotos/Grafik: 50Hertz, Fotomontage Goodnews/Jan Pauls, Frank Peter | Realisation: Goodnews GmbH | Stand: 22.09.25